

Stadt	08.03.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende:

Stadtverordnete u. a.

Herr Blanke, Andreas	für Herrn Girrullis, Sebastian
Herr Goeke, Martin	
Frau Hausmann-Peters, Gundula	
Herr Krey, Thomas	
Herr Lösken, Hans-Bernd	
Frau Oberste-Kleinbeck, Kirsten	
Herr Real, Ulrich	
Frau Walther, Andrea-Cora	
Frau Willing-Spielmann, Ulrike	

Vertreter/ -innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe	
Herr Groß-Mühlenbruch, Werner	
Herr Harfst, Reinhard	
Frau Hops, Corinna	
Frau Grothe, Helga	für Frau Plass, Sabine
Herr Wesendonk, Stefan	

die beratenden Mitglieder

Frau Amrehn, Susanne
 Frau Brunnert-Münster, Martina
 Herr Gohlke, Klaus
 Frau Minor, Erika
 Frau Münich, Elke
 Frau Schwab, Claudia

Vertreter des Integrationsrates und Jugendparlaments

Herr Pietsch, Max	für Herrn Virgallita, Gianni
-------------------	------------------------------

Verwaltung

Frau Bakker, Anke
 Frau Costecki, Britta
 Frau Scholz, Regina
 Frau Worring, Marlies
 Herr Breuer, Stefan
 Herr Dabels, Thomas
 Herr Detmers, Hendrik
 Herr Ladeur, Björn
 Herr Lippke, Günter
 Herr Lorenz, Reiner
 Herr Nebel, Hartmut
 Frau Dr. Neumeyer-Sickinger
 Herr Post, Daniel
 Frau Dr. Reisz, Gesa

Stadt Oberhausen	08.03.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Ringert, Michael
Herr Sämpelmann, Philip

Gäste

Stadt	08.03.2017	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Vorberatungen

- 1.1 Übernahme von Trägeranteilen zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger
Vorlage: B/16/2299-01

2 Kenntnismnahmen

- 2.1 Sachstand KTE-Planungen und -Baumaßnahmen
- mündlicher Bericht -
- 2.2 Einrichtung eines Lernzentrums im Bert-Brecht-Haus
hier: Umsetzung einer Zuschussmaßnahme
Vorlage: B/16/2316-01
- 2.3 Einrichtung von 3,0 Planstellen im Fachbereich 3-1-40/Erzieherische Hilfen, hier im Sachgebiet "Wirtschaftliche Jugendhilfe" (A 10 LBesG tg EG 9 TVöD)
Vorlage: B/16/2317-01
- 2.4 Wirksamkeitsbericht 2016: Zusammenfassung der Ergebnisse
Vorlage: M/16/2399-01
- 2.5 Umfrage zum Nutzungsverhalten des Oberhausener Mädchenmerkers
Vorlage: M/16/2401-01
- 2.6 Abschlussbericht "Mehr Freiraum für Kinder"
Vorlage: B/16/2340-01
- 2.7 Basisgesundheitsbericht 2016 der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/16/2409-01
- 2.8 Einführung des Früherkennungssystems „early bird“ zur Vermeidung von Schulabsentismus
Vorlage: M/16/2431-01

Stadt Oberhausen	08.03.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.9 Planungswerkstatt für die zu errichtende Jugendfreizeitfläche City, Flächenbegehung und Jugendworkshop
Vorlage: M/16/2434-01

3 Beschlussfassungen

- 3.1 Förderung von Spielplatzaktivitäten 2017
Vorlage: B/16/2388-01
- 3.2 Auswahl eines Trägers für den Betrieb eines Jugendzentrums Osterfeld
Vorlage: B/16/2435-01
- 3.3 Angebotsstrukturen der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Oberhausen zum Kindertageseinrichtungsjahr 2017/18
Vorlage: B/16/2387-01
- 3.4 Zuschüsse für Renovierung/Erneuerung an Einrichtungen der offenen Kinder und Jugendarbeit
Vorlage: B/16/2439-01

4 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen

- 4.1 Antrag der SPD-Fraktion, Die Grünen-Fraktion u. FDP-Gruppe: Sachstandsbericht 'Ausweitung von Betreuungszeiten in Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Verinbarkeit von Familie und Beruf'

5 Mitteilungen der Verwaltung

Stadt	08.03.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Krey eröffnet die 17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Im Anschluss stellt Herr Krey die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Sodann fragt Herr Krey, ob Widersprüche gegen die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 25.01.2017 erhoben werden. Dieses ist nicht der Fall.

Da die Gleichstellungsstelle noch einen Empfang zum Internationalen Frauentag durchführt, schlägt Herr Krey vor, den Tagesordnungspunkt 2.5 „Umfrage zum Nutzungsverhalten des Oberhausener Mädchenmerkers“ vorzuziehen.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Vorberatungen

1.1. Übernahme von Trägeranteilen zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger Vorlage: B/16/2299-01

Herr Blanke erklärt, dass die Vorlage noch nicht in der Fraktion beraten werden konnte. Daher bittet er die Vorberatung auszusetzen. Dabei macht er deutlich, dass nicht beabsichtigt wird, die Planung für die Kindertageseinrichtungen zu blockieren, jedoch im Vorfeld noch offene Fragen zu klären sind.

Auf den Einwand von Herrn Lösken, dass die Planung der Angebotsstrukturen bei fehlender Finanzierung hinfällig sei, führt Frau München aus, dass in der heutigen Sitzung des Jugendhilfeausschusses über die Angebotsstrukturen zu beschließen sein wird, da hierzu das Land in seiner Zeitplanung eine Ausschlussfrist zum 15.03.2017 gesetzt hat. Da die Platzangebote jedoch notwendig sind, ist davon auszugehen, dass in der Sitzung des Rates am 27.03.2017 ein positives Votum zu der Übernahme von Trägeranteilen zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen herbeigeführt wird.

Die Vorberatung wird auf Antrag der Fraktion Die Grünen ausgesetzt

2. Kenntnisnahmen

2.1. Sachstand KTE-Planungen und -Baumaßnahmen - mündlicher Bericht -

Der aktuelle Sachstand wird von Herrn Dabels dargestellt. Hierzu wird auf die Anlage zu dieser Niederschrift verwiesen.

Der Bericht wird durch den Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	08.03.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**2.2. Einrichtung eines Lernzentrums im Bert-Brecht-Haus
hier: Umsetzung einer Zuschussmaßnahme
Vorlage: B/16/2316-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

**2.3. Einrichtung von 3,0 Planstellen im Fachbereich 3-1-40/Erzieherische Hilfen,
hier im Sachgebiet "Wirtschaftliche Jugendhilfe" (A 10 LBesG tg EG 9 TVöD)
Vorlage: B/16/2317-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

**2.4. Wirksamkeitsbericht 2016: Zusammenfassung der Ergebnisse
Vorlage: M/16/2399-01**

Herr Detmers verweist auf den Abschlussbericht der Evaluation der offenen Kinder- und Jugendarbeit als Grundlage der jetzigen Berichterstattung. Weiter erläutert er, dass der vorliegende Bericht als Zwischenbericht anzusehen ist, da die Träger noch nicht zu allen Punkten Stellung nehmen mussten. Ein abschließender Bericht für das Jahr 2016 soll vor den Sommerferien erstellt werden.

Sodann nimmt der Jugendhilfeausschuss den Bericht zur Kenntnis.

**2.5. Umfrage zum Nutzungsverhalten des Oberhausener Mädchenmerkers
Vorlage: M/16/2401-01**

Frau Costecki ergänzt zunächst die Vorlage um den Hinweis, dass die Druckauflage bei 2.500 bis 3.000 Exemplaren liegt. Der Mädchenmerker wird für das Schuljahr 2017/18 nochmals in Papierform erscheinen, da die Vorbereitungen bereits weit fortgeschritten sind. Aus dem Gleichstellungsausschuss ist jedoch ein Auftrag, alternative Formen (z. B. App oder Internet) zu prüfen, ergangen.

Auf Nachfragen von Herrn Wesendonk, Frau Walther und Herrn Blanke, der eine geschlechterneutrale Version anregt, führt sie weiter aus, dass die Befragung mit dem Jugendparlament konzipiert wurde und die Ergebnisse mit dem Bereich 3-1 und dem Jugendparlament thematisiert wurden. Alternativen zur jetzigen Form des Mädchenmerkers sind jedoch nur dann umsetzbar, wenn auch die Finanzierung hierfür gesichert ist. Kritische Diskussionen aus anderen Städten sind ihr nicht bekannt.

Im Anschluss nimmt der Jugendhilfeausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	08.03.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2.6. Abschlussbericht "Mehr Freiraum für Kinder"
Vorlage: B/16/2340-01

Da mit dem Projekt auch Jugendliche angesprochen werden, regen Herr Real und Frau Willing-Spielmann an, den Titel des Projekts entsprechend zu ergänzen.

Weiter regt Frau Willing-Spielmann an, den Bericht auch im Schulausschuss zur Kenntnis zu geben.

Auf Nachfrage von Herrn Wesendonk teilt Herr Sümpelmann (Bereich 5-6/Tiefbau) mit, dass den Organisatoren einer Spielstraße auf Zeit keine Kosten in Rechnung gestellt werden.

Der Bericht wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

2.7. Basisgesundheitsbericht 2016 der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/16/2409-01

Frau Dr. Neumeyer-Sickinger- teilt auf Nachfrage von Real, wer Verantwortung trägt bestehende Defizite zu beheben, mit, dass hierzu zukünftig gezielte Handlungsempfehlungen erarbeitet werden.

Herr Blanke regt an, in einen Benchmark-Prozess mit anderen Kommunen in anderen Bundesländern zu treten. Um auch die unterschiedlichen Sichtweisen anderer Fachbereiche in den Bericht einfließen zu lassen, wirbt Frau Willing-Spielmann dafür, diese zukünftig entsprechend einzubeziehen.

Hinsichtlich der Anzahl an Bürgerinnen und Bürger, die wegen einer Alkoholsucht den sozial-psychiatrischen Dienst der Stadt Oberhausen aufsuchen, bestätigt Frau Dr. Neumeyer-Sickinger, dass ausschließlich Zahlen der kommunalen Einrichtung wiedergegeben werden. Herr Groß-Mühlenbruch weist darauf hin, dass hierdurch ein verfälschtes Bild wiedergegeben wird und daher auch die Einbeziehung anderer Träger erforderlich ist.

Die Vorlage wird sodann vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

2.8. Einführung des Früherkennungssystems „early bird“ zur Vermeidung von Schulabsentismus
Vorlage: M/16/2431-01

Nach einer kurzen Darstellung des Systems durch Herrn Detmers, drückt Frau Willing-Spielmann die Hoffnung aus, dass durch den geplanten automatisierten Mechanismus eine schnelle Einbindung des Jugendamtes erfolgt.

Stadt	08.03.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Hierzu weisen Frau Münich und Herr Gohlke darauf hin, dass aufgrund der positiven flächendeckenden Rückmeldung der Schulen sowie der Oberen- und Unteren Schulaufsichtsbehörde das System tatsächlich eine frühere Inanspruchnahme der Hilfe durch das Jugendamt erwartet wird. Das Projekt ist auch eingebettet in das bestehende Gesamtsystem.

Auf weitere Nachfragen von Herrn Real, Herrn Goeke, Herrn Wesendonk und Frau Hausmann-Peters teilt Herr Detmers mit, dass nur schulbezogene Daten genutzt werden können und daher keine Schulkarriere verfolgt werden kann. Es erfolgt auch kein automatischer Datenaustausch mit der Kommune. Das System wurde den Datenschutzbeauftragten der Schulen und der Stadt Oberhausen abgestimmt. Für eine Teilnahme der Lehrer ist die jeweilige Schule verantwortlich. In das Projekt einbezogen sind auch die Berufsschulen. Durch ein „cloud-System“ können die Lehrer Daten von mobilen Endgeräten an den Schulrechner übermitteln.

Herr Gohlke ergänzt, dass eine Kick-off-Veranstaltung geplant ist und jede teilnehmende Person geschult wird.

Im Anschluss erfolgt die Kenntnisnahme des Berichtes durch den Jugendhilfeausschuss.

2.9. Planungswerkstatt für die zu errichtende Jugendfreizeitfläche City, Flächenbegehung und Jugendworkshop **Vorlage: M/16/2434-01**

Der Bericht wird ohne Wortmeldung vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

3. Beschlussfassungen

3.1. Förderung von Spielplatzaktivitäten 2017 **Vorlage: B/16/2388-01**

Ohne Wortmeldung stimmt der Jugendhilfeausschuss einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt Mittel zur Förderung von Spielplatzaktivitäten wie folgt an die Träger auszus zahlen:

Ruhrwerkstatt e.V.	4.920,00 EUR
SJD „Die Falken“	<u>5.210,00 EUR</u>
Gesamt	10.130,00 EUR

Beim Produkt 060503 Jugendarbeit / Jugendschutz,
Auftrag 310006050300, Jugendarbeit / Jugendschutz
Sachkonto 531 830, Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche-Kinderbüro sind im Haushaltplan 2017 Mittel in Höhe von 244.040,00 EUR veranschlagt. Hiervon sind

Stadt Oberhausen	08.03.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

10.130,00 EUR für die Spielplatzaktivitäten vorgesehen.

Die Auszahlung erfolgt unter der Auflage, dass die vom Jugendhilfeausschuss vom 05.05.1993 beschlossenen Richtlinien für die Inanspruchnahme von Mitteln für Aktivitäten auf den Kinderspielplätzen eingehalten werden

3.2. Auswahl eines Trägers für den Betrieb eines Jugendzentrums Osterfeld Vorlage: B/16/2435-01

Zu Beginn weist Herr Detmers auf die breite Beteiligung des Jugendparlaments, der Schülervertretung der GSO sowie der Bürger im Stadtviertel hinsichtlich der Entwicklung des Jugendzentrums Osterfeld hin.

Die beiden vorliegenden Konzeptionen wurden an Hand der vom Jugendhilfeausschuss vereinbarten Bewertungsmatrix überprüft. Dies stellt Herr Detmers dem Jugendhilfeausschuss ausführlich vor. Das Ergebnis der Bewertung wurde bereits auch der AG Jugend vorgestellt.

Hinsichtlich des kommunalen Zuschusses verweist Herr Gohlke auf den Kinder- und Jugendförderplan. Danach stehen derzeit jährlich 25.000 EUR als Zuschuss zur Verfügung. Mögliche Veränderungen des Landeszuschusses bleiben abzuwarten. Sollte ein finanzielles Defizit verbleiben, sind entsprechende Beratungen und daraus resultierende Beschlussfassungen im Rat der Stadt Oberhausen erforderlich.

Auf Nachfrage von Herrn Wesendonk hinsichtlich des frühen Beginns der Öffnungszeiten, weist Frau Lawatsch (Die Falken) auf die größtmögliche Synergie zwischen Schule und Jugendzentrum hin, nicht alle Schüler werden bis 16:00 Uhr beschult

Frau Willing-Spielmann erklärt, dass sich die Fraktion der CDU mit einem „politischen Träger“ eines kommunalen Jugendzentrums schwertut. Die Trägerschaft wird kritisch begleitet. Ausdrücklich wünscht sie eine Unparteilichkeit in der Arbeit des Jugendzentrums.

Bei zwei Enthaltungen stimmt der Jugendhilfeausschuss mehrheitlich für den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Bewertung der vorgelegten Konzeptionen zur Kenntnis und beschließt, den Träger „Sozialistischen Jugend Deutschlands - „Die Falken“ Kreisverband Oberhausen“ mit dem Betrieb des Jugendzentrums Osterfeld zu beauftragen. Die weiteren Beteiligungsschritte, insbesondere mit Jugendlichen, sind zu beachten.

Nach der Abstimmung lobt Herr Rother, Vertreter des Evangelischen Kirchenkreises, ausdrücklich die Arbeit der Verwaltung hinsichtlich der erstellten Matrix und der hierauf beruhenden Bewertung der eingereichten Konzeptionen, da diese zu einer objektiven Entscheidung führt.

Stadt Oberhausen	08.03.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**3.3. Angebotsstrukturen der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Oberhausen zum Kindertageseinrichtungsjahr 2017/18
Vorlage: B/16/2387-01**

Durch Herrn Lösken wird darauf hingewiesen, dass eine Realisierung der Planung nur bei entsprechender Finanzierung möglich ist.

Frau Scholz stellt klar, dass noch nicht in Betrieb gegangene Einrichtungen nur dann bei den Angebotsstrukturen Berücksichtigung finden können, wenn eine konkrete Planung zu Grunde liegt. Die bloße Absicht, noch eine Kindertageseinrichtung zu errichten zu wollen, reicht nicht aus.

Sodann fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig den Beschluss:

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die in der Anlage aufgeführten Angebotsprofile der Tageseinrichtungen für Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen (KTE) und Kindertagespflege (KTP) im Stadtgebiet Oberhausen zum Kindertageseinrichtungsjahr 2017/18 nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) - unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Für die mit freien Trägern für das Kindertageseinrichtungsjahr 2017/18 zur Sicherstellung des Rechtsanspruches vereinbarte Bereitstellung zusätzlicher Plätze in KTE für Kinder von 3 Jahren bis zur Schulpflicht übernimmt die Stadt Oberhausen den Trägeranteil der für diese Plätze festgelegten Kindpauschalen.

Für die plusKITA-Förderung gemäß § 16a in Verbindung mit § 21a KiBiz die Fortsetzung des Beschlusses vom 02.07.2014 (Drucksache B/16/0075-01) sowie für die Sprachförderereinrichtungen gemäß § 16b in Verbindung mit § 21b KiBiz die Fortsetzung des Beschlusses vom 24.02.2016 (Drucksache B/16/1532-01 in Verbindung mit Drucksache B/16/0075-01).

Die an die Träger zu gewährenden Zuschüsse wurden in der laufenden Finanzplanung beim Produkt 060101 - Kinderbetreuung, Sachkonto 531 800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“, Auftrag 310006010101 „Betriebsführung“, in Höhe von 30.500.000 EUR berücksichtigt.

Stadt Oberhausen	08.03.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**3.4. Zuschüsse für Renovierung/Erneuerung an Einrichtungen der offenen Kinder und Jugendarbeit
Vorlage: B/16/2439-01**

Herr Breuer erläutert auf Nachfrage von Frau Willing-Spielmann, dass bei der Beantragung von Zuschüssen zur Renovierung kein Eigenanteil festgeschrieben ist, vielmehr wird ein angemessener Eigenanteil erwartet. Dabei ist dieser nicht ausschließlich in finanzieller Weise zu leisten.

Im Anschluss fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig den Beschluss:

Beschluss

Zur Durchführung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit erhalten

Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde 5.000,00 EUR
(Kinder- und Jugendtreff Duisburger Str.)

Evangelischer Kirchenkreis Oberhausen 3.000,00 EUR
(Manni-Jungenmobil)

Ruhrwerkstatt 1.528,00 EUR
(Spielmobil)

Produkt: 060503 Jugendarbeit

Auftrag: 310006050300 Jugendarbeit / Jugendschutz

Sachkonto: 531814 Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche (hier: freie Träger der offenen Jugendarbeit). Es stehen für das Jahr 2017 noch 21.000,95 EUR zur Verfügung

4. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen

4.1. Antrag der SPD-Fraktion, Die Grünen-Fraktion u. FDP-Gruppe: Sachstandsbericht 'Ausweitung von Betreuungszeiten in Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Verinbarkeit von Familie und Beruf'

Herr Real verdeutlicht zu Beginn der Aussprache, dass eine Randzeitenbetreuung für die Eltern kostenneutral erfolgen soll.

Frau Scholz stellt daraufhin den aktuell erarbeiteten Zwischenstand dar. Dabei wurde bisher von einer Ausweitung der Betreuungszeiten ausgegangen, die nicht kostenneutral erfolgen kann.

Kostenneutralität des Projektes wäre dann gegeben, wenn eine komplette Gruppe denselben zeitlichen Bedarf hat, so dass eine Gruppe komplett zeitlich verschoben werden kann. Das ist aber in keiner Einrichtung aktuell der Fall. Ein entsprechendes Projekt kann somit nur sukzessi-

Stadt	08.03.2017 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

ve aufgebaut werden. Eine Anschubfinanzierung wäre nötig.

Herr Blanke bestätigt, dass Ziel der Randzeitenbetreuung eine eigenständige Gruppe sein soll, die die Betreuungsbedarfe innerhalb des 45-Stunden-Kontingents abdecken soll. Somit entstehen für die Eltern keine Mehrkosten. Dabei ist je ein Angebot in den einzelnen Stadtteilen wünschenswert.

In den Erläuterungen von Herrn Blanke sieht Herr Lösken eine neue Aufgabenstellung, so dass neue Überlegungen notwendig sind.

5. Mitteilungen der Verwaltung

- 5.1. Frau Münich erläutert die Situation der Kinderbetreuung insbesondere während Integrationsmaßnahmen für geflüchtete Menschen. Derzeit finden 71 Integrationskurse statt, zwei davon werden mit Kinderbetreuung angeboten. Durch eine Meldung an die Stadt wird jedoch auch für den Besuch der übrigen Integrationskurse eine Kinderbetreuung sichergestellt. Abschließend weist Frau Münich ausdrücklich darauf hin, dass der Träger der Maßnahme durch den jeweiligen Teilnehmer selbst ausgesucht wird.
- 5.2. Herr Gohlke und Herr Ringert berichten über die Vergabe der Plätze in Kindertageseinrichtungen in Essen. Dort ist es in Einzelfällen zu technischen Problemen gekommen, über die in der Presse berichtet wurde. Für Oberhausen werden diese Probleme jedoch nicht gesehen, so dass von einer reibungslosen Vergabe der Plätze ausgegangen wird.
- 5.3. Herr Nebel berichtet von einer Kooperation mit der AWO hinsichtlich der Gewinnung, Schulung und Begleitung ehrenamtlicher Vormünder für unbegleitet minderjährige Ausländer. Der Projektzeitraum ist bis zum 30.04.2019 datiert.

Herr Krey schließt die Sitzung des Jugendhilfeausschusses und wünscht Herrn Breuer, der die Stadtverwaltung Oberhausen zum 31.03.2017 verlässt, für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

Ende der Sitzung: 17:25 Uhr

Krey
Vorsitzender

Nebel
Schriftführer